

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 01. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2023)

zum Thema:

Fahrradparkhaus Mahlsdorf

und **Antwort** vom 18. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15711
vom 01. Juni 2023
über Fahrradparkhaus Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn und die GB infraVelo GmbH um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zur Errichtung eines Fahrradparkhauses in Mahlsdorf nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie dazu?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der GB infraVelo GmbH läuft die Machbarkeitsuntersuchung. Derzeit wird im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung das sogenannte Betreiberkonzept mit Bedarfsplanung erarbeitet. Das Betreiberkonzept stellt alle Leistungen zusammen, die für einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Betrieb zu planen und sicherzustellen sind. Bei der Bedarfsplanung werden die Bedürfnisse der Bauherrinnen und Bauherren sowie Nutzenden ermittelt und in bauliche Anforderungen übersetzt.

Frage 2:

Welche Vorzugsvariante zur Errichtung eines Fahrradparkhauses verfolgen Senat und infraVelo?

Antwort zu 2:

Hierzu ist aktuell noch keine Aussage möglich. Siehe Antwort zu 1.

Frage 3:

Welcher Zeitplan und welche Kostenannahmen liegen der Variante zugrunde?

Frage 4:

Wann ist eine Inbetriebnahme geplant?

Antwort zu 3 und 4:

Die Fragen 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Informationen zu einem Zeitplan und zu Kostenannahmen liegen nach Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung vor.

Frage 5:

Teilt der Senat die Auffassung, dass vermieden werden muss, dass ein langwieriges Planfeststellungsverfahren zu weiteren jahrelangen Verzögerungen führt?

Antwort zu 5:

Der Bau von Fahrradparkhäusern unterliegt nicht der Planfeststellung.

Frage 6:

Wie plant der Senat das Fahrradparkhaus zu finanzieren?

Antwort zu 6:

Der Senat plant, das Fahrradparkhaus vorbehaltlich der Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung aus dem Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt zu finanzieren.

Frage 7:

Verfolgen Senat und infraVelo den Ankauf des Grundstücks Hönower Str. 79? Welche Schritte zum Ankauf sind bereits eingeleitet worden?

Antwort zu 7:

Nach derzeitigem Kenntnisstand steht das Grundstück Hönower Str. 79 nicht zum käuflichen Erwerb zur Verfügung.

Frage 8:

Gibt es Überlegungen zur Schaffung weiterer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof Mahlsdorf in der Übergangszeit bis zur Realisierung eines Fahrradparkhauses?

Antwort zu 8:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung wird geprüft, inwieweit temporäre Abstellmöglichkeiten auf der Fläche des potenziellen Fahrradparkhauses errichtet werden können.“

Frage 9:

Im Zuge der Realisierung der Verkehrslösung Mahlsdorf ist der Wegfall bisheriger Fahrradstellplätze geplant. Welchen Ersatz wird es dafür geben und wird dieser Bedarf durch das geplante Fahrradparkhaus abgedeckt?

Antwort zu 9:

Im Rahmen des Bebauungsplans für den Nahversorgungsmarkt REWE wurden neue Fahrradabstellanlagen errichtet. In der weiteren Planung ist vorgesehen, den zukünftigen Bedarf an Fahrradstellplätzen bis 2030 im Fahrradparkhaus zu decken.

Frage 10:

Welche Abhängigkeiten zu den geplanten Planfeststellungsverfahren für die Verkehrslösung Mahlsdorf gibt es?

Antwort zu 10:

Nach derzeitigem Kenntnisstand gibt es keine Abhängigkeiten.

Frage 11:

An welchen Tram-Haltestellen in Mahlsdorf befinden sich wie viele Abstellmöglichkeiten für Fahrräder? Ist eine Ausweitung auf sämtliche Haltestellen möglich und sinnvoll?

Antwort zu 11:

An der Haltestelle Rahnsdorfer Straße befinden sich derzeit 22 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. An den übrigen Mahlsdorfer Haltestellen befinden sich gegenwärtig keine Fahrradabstellanlagen. Grundsätzlich ist im Rahmen der Aus- bzw. Neubaumaßnahme der Straßenbahn eine Ausweitung der Fahrradabstellmöglichkeiten an den Haltestellen möglich und geeignet, wenn die Platzverhältnisse es zulassen.

Berlin, den 18.06.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt